

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER DARMSTADT RHEIN MAIN NECKAR

# Förderung von Fachkräften

**Wir unterstützen Unternehmen bei der Sicherung ihres Fachkräftebedarfs**



Darmstadt  
Rhein Main Neckar

# Industrie- und Handelskammer Darmstadt

70.000 IHK-Betriebe  
1,05 Mio. Einwohner

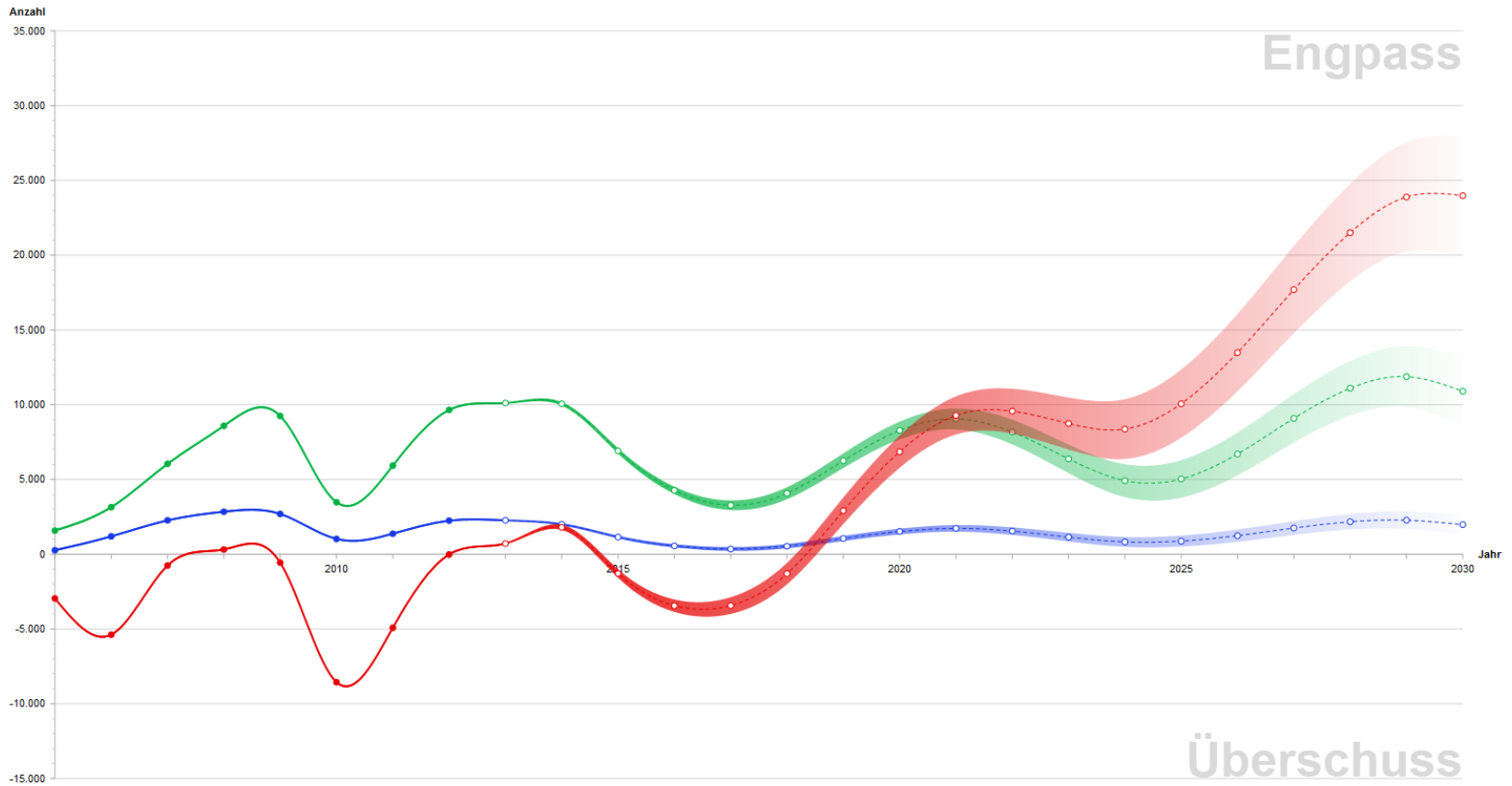
337.000 Beschäftigte (SvB)  
9.000 Azubis in IHK-Berufen



# Fachkräftesituation in der Region

## Fachkräftebedarf

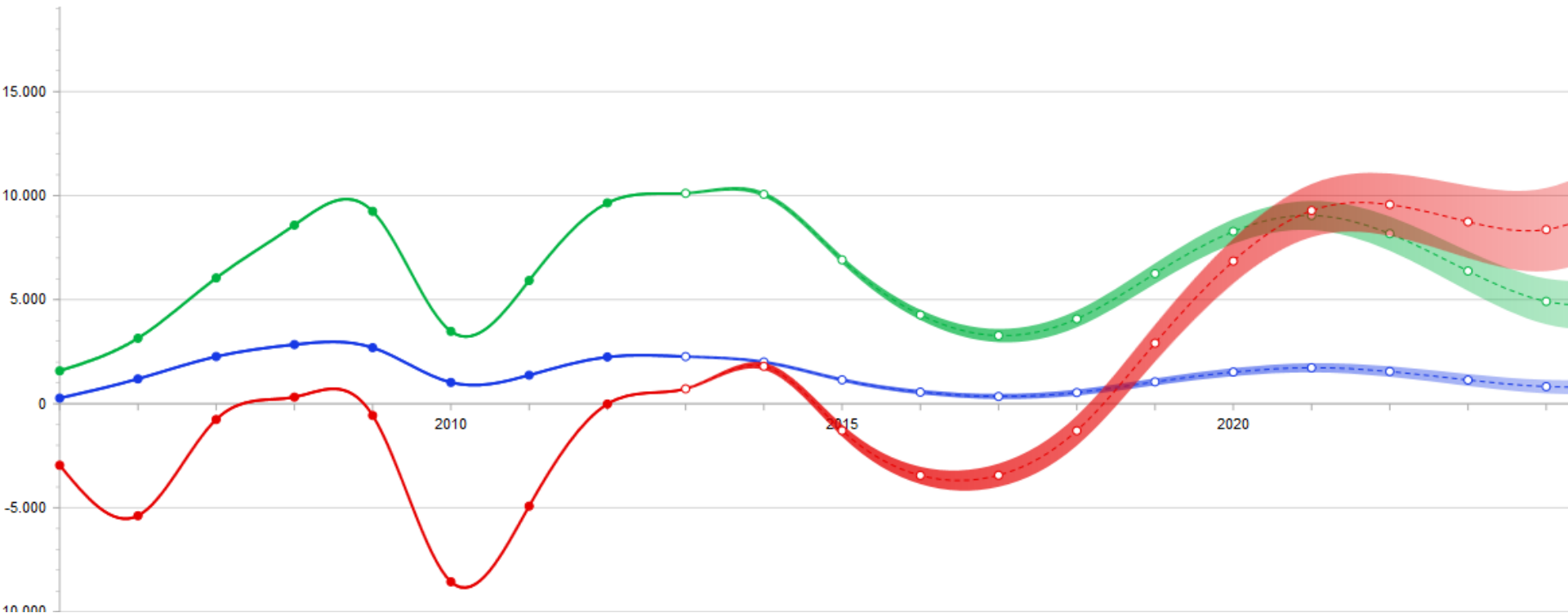
für „Akademisch Qualifizierte“, „Beruflich Qualifizierte (technisch)“ und „Beruflich Qualifizierte (kaufmännisch)“ in allen Wirtschaftszweigen in „IHK Darmstadt“



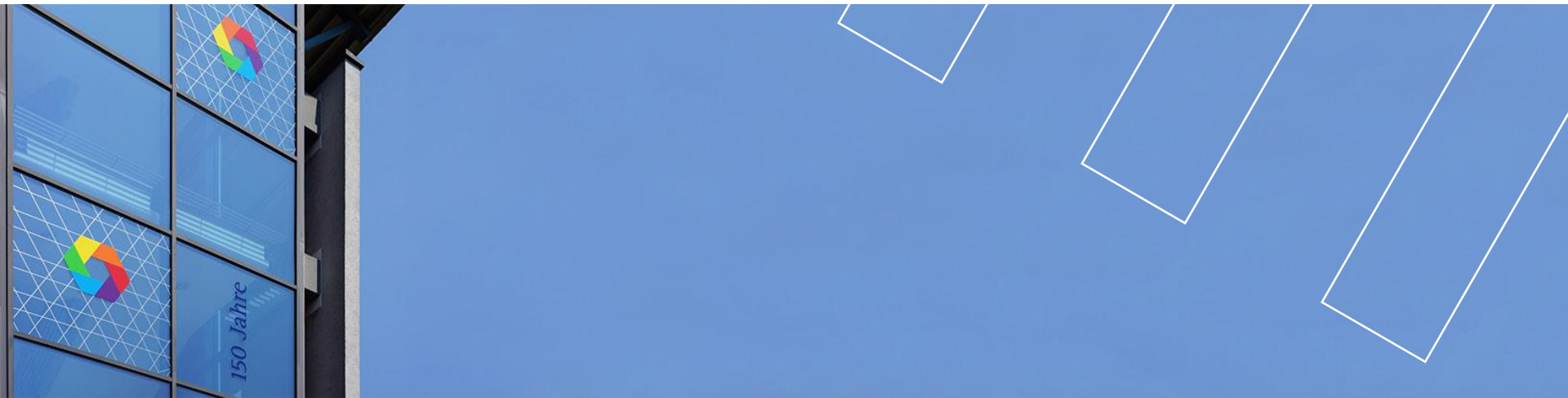
Berechnungsstand: Dezember 2012 - Datenquellen: u.a. Hessisches Statistisches Landesamt, 2012; Destatis, 2012; BA, 2012; IHKs, 2012 - Impressum  
 Berechnung: WFOR, 2009-2013 - technische Umsetzung: Michael Krell


# Fachkräftesituation in der Region

für „Akademisch Qualifizierte“, „Beruflich Qualifizierte (technisch)“ und „Beruflich Qualifizierte (kaufmännisch)“ in allen Wirtschaftszweigen in „IHK Darmstadt“



# So unterstützen wir Unternehmen bei der Fachkräftesicherung



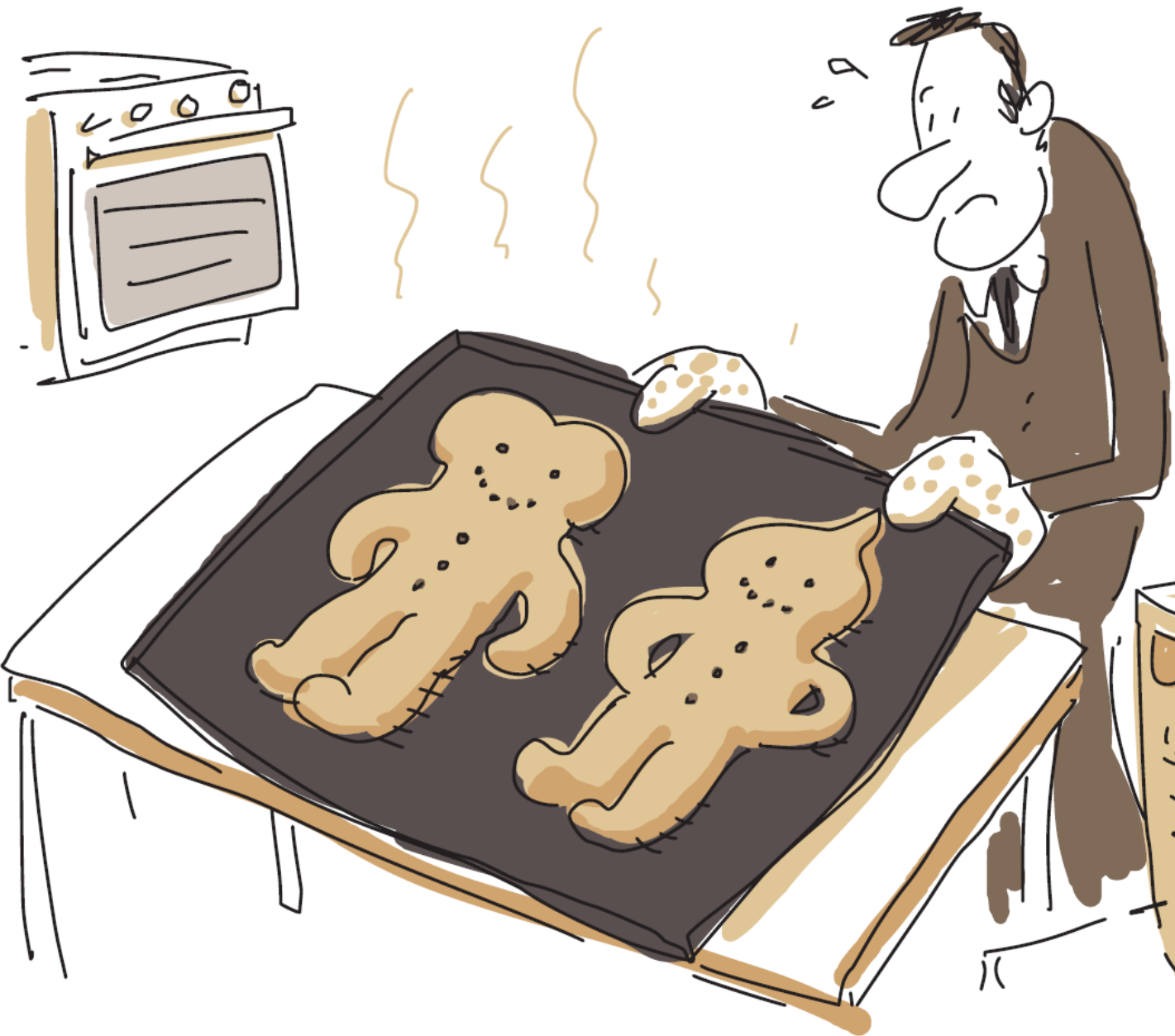


WENN DU FACHKRÄFTE  
SUCHST, SCHAU DOCH  
MAL IN DIE  
GELBEN SEITEN!

JA, OMA,

# So unterstützen wir Unternehmen bei der Fachkräftesicherung

- **Nachwuchs gewinnen**  
Bevor Jugendliche eine Berufsausbildung beginnen, bringen wir Fachkräftenachwuchs und Unternehmen zusammen und beraten.
- **Fachkräfte entwickeln**  
Auch ausgelernte Fachkräfte müssen für die sich ändernden Anforderungen in der Arbeitswelt fit sein. Wir helfen bei der Weiterbildung.
- **Know-how bekommen**  
Nicht jeder muss das Rad neu erfinden. Wir schaffen den Raum für Erfahrungsaustausch, gehen auf die Bedürfnisse der Unternehmen gezielt ein und stellen Expertenwissen bereit.
- **Rahmenbedingungen schaffen**  
Nur wenn der Standort für Unternehmen und Fachkräfte attraktiv ist, kommen und bleiben sie in der Region. Wir setzen uns für einen attraktiven Wirtschaftsraum ein.



AZUBI  
BACK-  
MISCHUNG  
"FRECH!"

LEOWALD



# Ganz konkret: Nachwuchs gewinnen

- **Lehrstellenbörse**

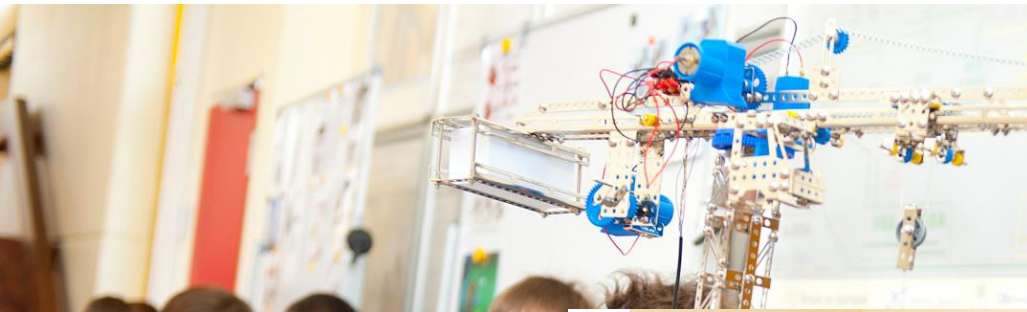
Bundesweite Börse, die Jugendliche und Unternehmen zusammenbringt. Sie bietet einen vollständigen Überblick [www.ihk-lehst Stellenbörse.de](http://www.ihk-lehst Stellenbörse.de)

- **Zukunftswerkstatt**

Aufbau eines Fachraumes zur Berufsorientierung an Schulen. Hier werden Partnerschaften zwischen Unternehmen und Schulen geknüpft und gelebt. Ziel: Verbesserung des Übergangs von Schule in Ausbildung und Gewinnung von Azubis <http://www.darmstadt.ihk.de/zukunftswerkstatt>







MAMA

PAPA

WAS SOLL DAS HEISSEN,  
SIE NEHMEN DEN RECHTS?



LEOWALD

# Ganz konkret: Nachwuchs gewinnen

- **Duales Studienzentrum**  
Informationen zum Dualen Studium in der Region. Für wen ist es geeignet? Wie geht es? Wie finde ich den passenden Studiengang? Wir beraten und unterstützen  
[www.dualesstudienzentrum.de](http://www.dualesstudienzentrum.de)
- **IHK-Praktikumsportal**  
Kostenlose Praktikumsbörse für Unternehmen, Schüler und Studierende mit wertvollen Tipps und Hinweisen rund um die Themen Praktikum und Lernen mit Praxisbezug  
[www.ihk-praktikumsportal.de](http://www.ihk-praktikumsportal.de)



DUALES STUDIENZENTRUM  
DARMSTADT  
RHEIN MAIN NECKAR



**Meine Praktikums-Region** [ Zurücksetzen ]  
alle Regionen

Postleitzahl  Aktualisieren

km-Umkreis 20 | 50 | 100

---

**Mein Praktikums-Finder** [ Zurücksetzen ]

Ich bin ... Schüler, Student, Lehrer  
Bitte wählen

Einsatzbereich  
Alle  **Finden**

[ Erweiterte Suche / Eigenes Gesuch ]

ALS ICH "MITARBEITERBINDUNG"  
SAGTE, HATTE ICH EHER AN SOWAS WIE  
WEITERBILDUNG GEDACHT, FUZZY.



LEOWALD

# Ganz konkret: Fachkräfte entwickeln

- **Aus- und Weiterbildung in gewerblich-technischen Berufen**

Unterstützung durch modulare Grundausbildung in der gewerblich-technischen Berufsausbildung und Weiterbildung durch Lehrgänge in Vollzeit oder Teilzeit in den IHK-Bildungszentren.



- **Demografie- und Personalentwicklungsberatung**

Individuelle Beratung speziell für den Mittelstand: Vom Unternehmensbesuch über Bestandsaufnahme, Zieldefinition bis hin zu Handlungsmöglichkeiten, praktische Empfehlungen und weiterführende Informationen.

- **Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse**

Alle Fachkräfte, die im Ausland einen Beruf erlernt haben, können ihr Qualifikationen in Deutschland anerkennen lassen. Dazu stellen sie einen Antrag auf berufliche Anerkennung bei der IHK-Organisation „IHK Foreign Skills Approval“. Die IHK berät die Antragsteller vorab.



"RAD"? COOLE IDEE,  
WIR SOLLTEN UNS ZUSAMMENTUN,  
ICH HABE SOEBEN DEN  
"BUSINESSPLAN" ERFUNDEN.

LOWALD





# Ganz konkret: Know-how bekommen

- **Leitfaden Personalgewinnung für KMU**  
Der Leitfaden ist eine Hilfestellung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zur Deckung ihres Fachkräftebedarfs. Zentrale Fragen der Personalbeschaffung werden aufgegriffen und Ansprechpartner in der IHK benannt.
- **Service zum Arbeitsrecht**  
Merkblätter zu einzelnen arbeitsrechtlichen Themen informieren kurz und verständlich über häufig gestellte Fragen und aktuelle Rechtsänderungen. Merkblätter und Vertragsmuster können kostenlos heruntergeladen werden.
- **Erfahrungskreis Personaler**  
Plattform des Erfahrungsaustauschs unter Personalverantwortlichen, bei dem Fragen der täglichen Praxis diskutiert und Lösungen entwickelt werden. Die Themen können die Unternehmen selbst bestimmen.



# Ganz konkret: Rahmenbedingungen schaffen

- **Demografierechner**

Unternehmen können mit diesem Instrument die Altersstruktur ihrer Belegschaft und ihren Ersatzbedarf an Fachkräften bis zum Jahr 2030 ermitteln.

- **Vereinbarkeit von Familie und Beruf**

Sensibilisierung von Unternehmen für die Bedeutung einer familienunterstützenden Personalpolitik. Wir unterstützen Unternehmen bei Anliegen, die eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zum Ziel haben. Zugleich fordern wir Kommunen auf, eine gute Betreuungsinfrastruktur für Kinder aller Altersstufen bereitzustellen.

- **Audit „Ausgezeichneter Wohnort für Fach- und Führungskräfte“**

Wir überprüfen Leistungen und Serviceverhalten von Kommunen für Neubürger. Das Zertifikat unterstützt die Kommunen bei der Werbung um Fachkräfte.



# Ganz konkret und rund um die Uhr: Fachkräfteseiten der IHK Darmstadt

- Informationen zu aktuellen Themen
- Wie die IHK Unternehmen hilft
- Was Unternehmen selbst tun können
- Best-Practice-Beispiele | Aus der Praxis für die Praxis
- Themendossiers
- Service: Förderprogramme, Zertifikate, Veranstaltungen...

>> [www.darmstadt.ihk.de/fachkraefte](http://www.darmstadt.ihk.de/fachkraefte)

## Fachkräfte sichern

IHK-Audit | Mehr als nur studieren | **Zukunftswerkstatt** | Erfahrungskreis Personaler | Demografierechner |

BERUFSORIENTIERUNG IN DER SCHULE

### Projekt Zukunftswerkstatt

Sinkende Schülerzahlen und gleichzeitig ein steigender Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften: Die IHK Darmstadt unterstützt Schulen und Unternehmen mit dem Projekt Zukunftswerkstatt.

[mehr >](#)



© IHK Darmstadt



© DIHK



© mninni - Fotolia

### ▪ Infos zur Suche nach Fachkräften

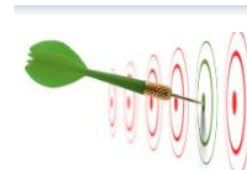
Die neue Broschüre der IHK Darmstadt fasst zusammen, wie die IHK Unternehmer bei der Fachkräftesicherung unterstützt. Lesen Sie diese hier online oder bestellen Sie diese bei Hanna Kind, [kind@darmstadt.ihk.de](mailto:kind@darmstadt.ihk.de).  
[externer Link >](#)

### ▪ Wie die IHK hilft

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Demografischer Wandel
- Know-how für Personalmanager
- Nachwuchs gewinnen
- Rahmenbedingungen in der Region schaffen

### ▪ Was Unternehmen tun können

- Wie Sie Mitarbeiter finden
- Wie Sie Mitarbeiter binden



© Olivier Le Moal - Fotolia.de



© bstuhlmann - Fotolia



© Spectral-Design - Fotolia

### ▪ Best-Practice-Beispiele

- Familienfreundliche Betriebe im Odenwaldkreis
- Ausländische Mitarbeiter
- Erwerbspartizipation erhöhen durch 55+

### ▪ Service

- Veranstaltungen
- Förderprogramme
- Handlungsleitfäden
- Zertifikate
- Unternehmensanalysen

### ▪ Unter die Lupe genommen

- Rechnet sich betriebliches Gesundheitsmanagement für Sie?
- Produktivität Älterer lässt sich steigern



LEOWALD

## Steckbrief

**Mitglieder:** Ulrike Ammann (h\_da), Edda Feess, Maren Frangen (IHK), Anne Mair und Heike Weber (DGB)

**Aktuelles Thema:** Vereinbarkeit von Beruf & Pflege

**Nächste Termine:** 17. Juli und 27. November (14 Uhr)